

Jahresbericht zum 31. Dezember 2018

MF INVEST Best Select

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

MF INVEST Best Select

in der Zeit vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018.

Hamburg, im April 2019

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2018	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen.

Das Portfoliomanagement für den Fonds ist an die NFS Capital AG in Liechtenstein ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment – GmbH.

Anlageziel

Um dies zu erreichen, kann der Fonds bis zu 100 % des Wertes des Fondsvermögens über verschiedene Anlageklassen hinweg in Zielfonds investieren. Bei der Auswahl eines Zielfonds ist neben der Anlagestrategie das jeweilige Fondsmanagement und die historische Wertentwicklung ein relevantes Kriterium. Der MF INVEST Best Select kann auch direkt in Aktien, Geldmarktinstrumente, Zertifikate und fest- und variabel verzinsliche Anleihen aller Art und Bankguthaben investieren.

Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Geschäftsjahr 2018 war geprägt von einem deutlichen Rückgang der weltweit größten Aktienmärkte.

In diesem bewegenden Geschäftsjahr konnte sich der MF INVEST Best Select dem schwachen Marktumfeld nicht entziehen und erzielte einen Wertverlust von 1,96 %.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Fondsmanagement legte während des gesamten Berichtszeitraums großen Wert auf eine möglichst breite Streuung der Anlagen. Neben einer regionalen Streuung erfolgte auch eine Betrachtung verschiedener Branchen. Den Schwerpunkt des Portfolios bildeten während des Berichtszeitraums Investmentfonds mit dem Schwerpunkt Deutschland und Europa.

Die negative Entwicklung an den Aktienmärkten im Berichtszeitraum konnte durch derivative Absicherungen abgemildert werden.

Die Übersicht über die Anlagegeschäfte des MF INVEST Best Select im Berichtszeitraum ist der Vermögensaufstellung sowie der Übersicht über die im Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, zu entnehmen. Die Übersicht über das Portfolio des MF INVEST Best Select zum 31.12.2018 ergibt sich ebenfalls aus der Vermögensaufstellung.

Zum Berichtsstichtag betrachtet entwickelte sich der x-trackers MSCI World Health Care UCITS ETF 1C am besten. Hingegen erzielte die DAIMLER AKTIE die schlechtesten Ergebnisse. Vor dem herausfordernden Hintergrund des Geschäftsjahres 2018 entwickelte sich der Großteil der Zielfonds weitestgehend neutral.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für das Geschäftsjahr 2018 betrug: 463.853,76 Euro.

Das Veräußerungsergebnis setzt sich zusammen aus den Veräußerungsgewinnen in Höhe von EUR 1.844.865,71 Euro und aus Veräußerungsverlusten in Höhe von EUR -1.381.011,95 Euro.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien, Zertifikaten, Optionen und Devisengeschäften erzielt.

Wesentliche Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiko:

Das Investmentvermögen war im Berichtszeitraum über Fonds in festverzinsliche Anleihen investiert, daher bestand indirekt ein Zinsänderungsrisiko.

Marktpreisrisiko:

Das Investmentvermögen war im Berichtszeitraum über Fonds in Aktien, Anleihen, Zertifikate, Derivate und Rohstoffe investiert, daher bestand ein hohes Marktpreisrisiko. Dieses Risiko wurde aber durch die breite Streuung des Vermögens und das Halten einer Cash Position deutlich reduziert.

Währungsrisiko:

Ein Währungsrisiko war im gesamten Berichtszeitraum über Fonds vorhanden, die weltweit in Aktien, Anleihen, Zertifikate, Derivate und Rohstoffen investierten. Teilweise sichern einzelne Zielfonds das Währungsrisiko vollständig ab. Das Währungsrisiko ist für das abgelaufene Jahr als mittel einzustufen.

Liquiditäts- und**Adressenausfallrisiko:**

Die Veräußerbarkeit der im Fonds investierten Vermögenswerte war zu jeder Zeit gegeben, sodass das Liquiditätsrisiko als niedrig zu bewerten ist. Das Adressenausfallrisiko ist als mittel einzustufen, da hauptsächlich in Fonds großer Unternehmen bzw. Banken investiert wurde.

Sonstige Hinweise

Für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2018

Fondsvermögen: EUR 6.085.394,10 (6.520.084,66)

Umlaufende Anteile: 68.147 (71.052)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	526	8,64	(14,60)
2. Sonstige Wertpapiere	4.199	69,00	(70,49)
3. Zertifikate	0	0,00	(3,56)
4. Derivate	708	11,64	(7,78)
5. Bankguthaben	671	11,03	(3,57)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1	0,02	(0,00)
II. Verbindlichkeiten			
	-20	-0,33	(0,00)
III. Fondsvermögen			
	6.085	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2017)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003		STK	1.000	0	0	EUR 69,860000	69.860,00	1,15	
Daimler	DE0007100000		STK	1.400	0	0	EUR 45,270000	63.378,00	1,04	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	133.238,00	2,19	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Novo-Nordisk	DK0060534915		STK	10.000	0	0	DKK 293,000000	392.377,43	6,45	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	392.377,43	6,45	
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile 2)										
ComS.-ST.Eu.600 HlthC NR U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0378435985		ANT	5.500	0	0	EUR 117,440000	645.920,00	10,61	
De.Inv.I - Top Euroland FC	LU0145647722		ANT	1.000	0	0	EUR 187,110000	187.110,00	3,07	
Deutsche Concept-Kaldemorgen FC	LU0599947271		ANT	2.000	0	0	EUR 142,200000	284.400,00	4,67	
DWS Top Dividende Inhaber-Anteile FD	DE000DWS1VB9		ANT	5.000	0	0	EUR 120,810000	604.050,00	9,93	
iShares STOXX Europe 600 Automobiles & Parts (DE)	DE000A0Q4R28		ANT	6.000	0	0	EUR 40,780000	244.680,00	4,02	
iShs MSCI East.Eur.Capp.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00B0M63953		ANT	7.000	0	0	EUR 19,420000	135.940,00	2,23	
iShs-EO Corp.Bd Lar. Cap UCITS Registered Shares o.N.	IE0032523478		ANT	3.000	0	0	EUR 132,717500	398.152,50	6,54	
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF	IE00B3F81R35		ANT	3.100	0	0	EUR 127,610000	395.591,00	6,50	
LBBW Multi Global Inhaber-Anteile I	DE000A1H7250		ANT	1.300	0	0	EUR 116,770000	151.801,00	2,49	
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care 1C USD	IE00BM67HK77		ANT	13.000	0	0	EUR 26,095000	339.235,00	5,57	
Xtrackers DAX 1C	LU0274211480		ANT	4.200	0	0	EUR 100,660000	422.772,00	6,95	
Xtrackers Euro Stoxx 50 1C o.N.	LU0380865021		ANT	5.000	0	0	EUR 42,055000	210.275,00	3,46	
Xtrackers FTSE Vietnam Swap 1C	LU0322252924		ANT	7.000	0	0	EUR 25,580000	179.060,00	2,94	
Summe der Investmentanteile							EUR	4.198.986,50	69,00	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	4.724.601,93	77,64	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Wertpapier-Optionsscheine										
Optionsscheine auf Aktien										
UniCredit Bank AG HVB DiscC 19.12.18 Dt.Bank 14	DE000HW3XHV1		STK	100.000				100,00	0,00	
UniCredit Bank AG HVB DiscC 19.12.18 Dt.Bank 13	DE000HW3XHT5		STK	400.000				400,00	0,01	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DiscC 21.12.18 Dt.Bank 11	DE000PR57FD0		STK	300.000				300,00	0,00	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DiscC 15.03.19 Dt.Bank 11	DE000PP6KUK6		STK	300.000				1.800,00	0,03	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DiscC 20.09.19 Dt.Bank 11	DE000PX1Z927		STK	600.000				25.800,00	0,42	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DiscC 20.09.19 Dt.Bank 10	DE000PX1Z919		STK	600.000				46.800,00	0,77	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DiscC 21.06.19 Dt.Bank 8,5	DE000PX1CMV8		STK	600.000				90.000,00	1,48	
Summe der Wertpapier-Optionsscheine							EUR	165.200,00	2,71	
Optionsscheine										
Optionsscheine auf Aktienindices										
Morgan Stanley & Co. Intl PLC DiscP 16.01.19 DAX 10800	DE000MF6GL93		STK	75.000				348.000,00	5,72	
Summe der Optionsscheine							EUR	348.000,00	5,72	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum							
Optionsscheine												
Optionsscheine auf Devisen												
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DiscP 20.02.19 EO/DL 1,175	DE000DD7Q2Z0		STK	75.000						195.000,00	3,20	
Summe der Devisen-Derivate										EUR	195.000,00	3,20
Bankguthaben												
EUR - Guthaben bei:												
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	656.548,76						656.548,76	10,79	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:												
			GBP	1.297,35						1.438,14	0,02	
			DKK	26.019,04						3.484,40	0,06	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:												
			CHF	1.928,58						1.709,05	0,03	
			USD	9.056,57						7.944,71	0,13	
Summe der Bankguthaben										EUR	671.125,06	11,03
Sonstige Vermögensgegenstände												
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	1.332,51						1.332,51	0,02	
Summe sonstige Vermögensgegenstände										EUR	1.332,51	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-19.865,40				EUR		-19.865,40	-0,33	
Fondsvermögen										EUR	6.085.394,10	100*
Anteilwert										EUR	89,30	
Umlaufende Anteile										STK	68.147	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8.854.615,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 28.12.2018
Schweizer Franken	CHF	1,128450	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,467300	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,902100	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,139950	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Deutsche Bank	DE0005140008	STK	-	20.000	
An freien Märkten gehandelte Wertpapiere					
Zertifikate					
Citigroup Global Markets Dt. CA.BO.Z 27.12.18 ArcelorM	DE000CY5FDX1	STK	-	10.000	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der + Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Optionsscheine					
Wertpapier-Optionsscheine					
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DiscC 16.03.18 Dt.Bank 15	DE000DGW8691	STU	-	50.000	
UniCredit Bank AG HVB DiscC 19.09.18 Dt.Bank 14	DE000HW4W721	STU	275.000	275.000	
UniCredit Bank AG HVB DiscC 19.12.18 Dt.Bank 14	DE000HW3XHV1	STU	100.000	100.000	
UniCredit Bank AG HVB DiscC 19.12.18 Dt.Bank 13	DE000HW3XHT5	STU	400.000	400.000	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DiscC 21.12.18 Dt.Bank 11	DE000PR57FD0	STU	300.000	300.000	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DiscC 15.03.19 Dt.Bank 11	DE000PP6KUK6	STU	300.000	300.000	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DiscC 20.09.19 Dt.Bank 11	DE000PX1Z927	STU	600.000	600.000	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DiscC 20.09.19 Dt.Bank 10	DE000PX1Z919	STU	600.000	600.000	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DiscC 21.06.19 Dt.Bank 8,5	DE000PX1CMV8	STU	600.000	600.000	
Optionsscheine auf Aktienindex-Derivate					
Goldman Sachs Wertpapier GmbH Put 17.01.18 DAX 12600	DE000GD9C1X4	STU	-	40.000	
UniCredit Bank AG HVB DiscP 16.01.18 DAX 13000	DE000HW4PLN4	STU	-	70.000	
UniCredit Bank AG HVB DiscP 13.02.18 DAX 12600	DE000HW4PM49	STU	-	50.000	
UBS AG (London Branch) Put 26.01.18 DAX 13000	CH0388291996	STU	50.000	50.000	
Commerzbank AG Put 26.01.18 DAX 13200	DE000CV6YPH0	STU	50.000	50.000	
UniCredit Bank AG HVB DiscP 13.03.18 DAX 13100	DE000HW82A89	STU	300.000	300.000	
UniCredit Bank AG HVB DiscP 13.03.18 DAX 12200	DE000HW3KWG8	STU	100.000	100.000	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DiscP 20.07.18 DAX 12100	DE000DD30V84	STU	150.000	150.000	
UniCredit Bank AG HVB DiscP 12.06.18 DAX 13000	DE000HX02RP0	STU	200.000	200.000	
UniCredit Bank AG HVB DiscP 17.07.18 DAX 12900	DE000HX02WH7	STU	300.000	300.000	
UniCredit Bank AG HVB DiscP 18.09.18 DAX 12700	DE000HX033Y6	STU	300.000	300.000	
UniCredit Bank AG HVB DiscP 18.09.18 DAX 12900	DE000HX03404	STU	300.000	300.000	
UniCredit Bank AG HVB DiscP 18.09.18 DAX 12100	DE000HX033S8	STU	200.000	200.000	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DiscP 19.10.18 DAX 12100	DE000DD6N482	STU	200.000	200.000	
Commerzbank AG CappP 16.11.18 DAX 12100	DE000CA5GF52	STU	150.000	150.000	
UniCredit Bank AG HVB DiscP 18.12.18 DAX 11000	DE000HX4YPH8	STU	75.000	75.000	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	9.025,97
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	9.870,86
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.562,47*)
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	54.869,08
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.670,50
Summe der Erträge	EUR	69.532,94

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-415,17
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-103.030,83
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.972,22
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.222,40
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	5.515,16**)
Summe der Aufwendungen	EUR	-110.125,46
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-40.592,52

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.844.865,71
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.381.011,95
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	463.853,76

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-231.515,96
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-423.384,09

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-231.638,81
--	------------	--------------------

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

**) Der Habensaldo resultiert aus dem Aufwandsausgleich

Entwicklung des Investmentvermögens

		2018
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 6.520.084,66
1. Steuerabschlag zum 02.01.2018		EUR -47.605,01
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -271.421,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 465.765,62	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -737.187,08	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 115.974,72
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -231.638,81
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR -231.515,96	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -423.384,09	
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 6.085.394,10

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *) **)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	423.261,24	6,21
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR	1.381.011,95	20,27
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	1.804.273,19	26,48

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

***) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2015	EUR	1.693.675,95	EUR 106,35
2016	EUR	6.503.121,77	EUR 110,81
2017	EUR	6.520.084,66	EUR 91,76
2018	EUR	6.085.394,10	EUR 89,30

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 5.686.006,14

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	77,64
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	11,64

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,43 %
größter potentieller Risikobetrag	2,84 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,44 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,58
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR	5,00 %
MSCI - World Index	95,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	89,30
Umlaufende Anteile	STK	68.147

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	2,19 %
----------------------	--------

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**)	EUR	9.176,83
-----------------------	-----	----------

***) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.01.2018 - 31.12.2018)	EUR	103.030,83
---	-----	------------

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ComS.-ST.Eu.600 HlthC NR U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,2500% p.a.
De.Inv.I - Top Euroland FC	0,7500% p.a.
Deutsche Concept-Kaldemorgen FC	0,7500% p.a.
DWS Top Dividende Inhaber-Anteile FD	0,9000% p.a.
iShares STOXX Europe 600 Automobiles & Parts (DE)	0,4500% p.a.
iShs MSCI East.Eur.Capp.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	0,7400% p.a.
iShs-EO Corp.Bd Lar. Cap UCITS Registered Shares o.N.	0,2000% p.a.
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF	0,2000% p.a.
LBBW Multi Global Inhaber-Anteile I	0,6000% p.a.
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care 1C USD	0,1500% p.a.
Xtrackers DAX 1C	0,1500% p.a.
Xtrackers Euro Stoxx 50 1C o.N.	0,0900% p.a.
Xtrackers FTSE Vietnam Swap 1C	0,6500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

1) Im Wesentlichen Kosten für die BaFin sowie der Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2017

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 9.668.504,18
davon fix:	EUR 7.731.706,47
davon variabel:	EUR 1.936.797,71
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer: 128	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 878.912,52

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2017

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	8.710.501
davon feste Vergütung:	EUR	8.710.501
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 107

Hamburg, 05. April 2019

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Investmentvermögens MF INVEST Best Select – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsät-

ze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Jahresbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesell-

schaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Investmentvermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Ri-

siken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazuge-

hörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Investmentvermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 14.153.952,34
(Stand: 31.12.2017)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 211.062.705,72
(Stand: 31.12.2017)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-ra-
tes der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Präsident des
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de